



# FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEHÖRDE FÜR SCHULE UND BERUFSBILDUNG

AMT FÜR BILDUNG

## ZEUGNIS DER FACHHOCHSCHULREIFE

---

**René Rekowski**

geboren am 02.07.1997 in Hamburg

wird aufgrund des Abgangszeugnisses der Irena-Sendler-Schule ausgestellt am  
07.07.2017 und einer erfolgreich abgeschlossenen  
fachpraktischen Tätigkeit die

### Fachhochschulreife

zuerkannt.


Die Voraussetzungen, unter denen die Fachhochschulreife bescheinigt wird, waren am  
**31.01.2019** erfüllt.

Durchschnittsnote entsprechend der Fachhochschul-Zulassungsverordnung in der jeweils  
gültigen Fassung:

**3,2** (in Worten: drei Komma zwei)

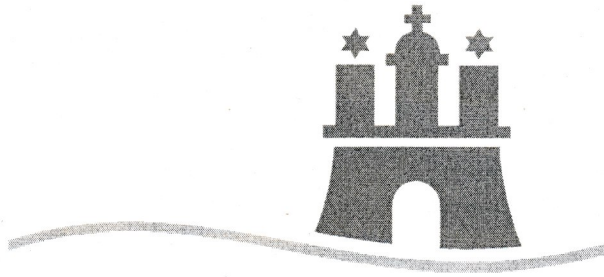
Hamburg, den 04.02.2019



  
Eggers, Schulverwaltung

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

„Ausbildungs- und Prüfungsordnung zum Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife“ (APO-AH) vom 25.03.2008 in der jeweils  
geltenden Fassung und die „Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II“ (Beschluss der  
Kultusministerkonferenz vom 07.07.1972 i.d.F. vom 06.06.2013). Gemäß der genannten Vereinbarung wird dieses Zeugnis der  
Fachhochschulreife in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland –außer in Bayern und Sachsen- gegenseitig anerkannt.



# FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

## Irena-Sendler-Schule

22393 Hamburg, Am Pfeilshof 20

### STUDIENSTUFE DER GYMNASIALEN OBERSTUFE ABGANGSZEUGNIS

4. Semester der Studienstufe  
Schuljahr 2016/2017

---

René Rekowski

---

geboren am 02.07.1997 in Hamburg

---

hat die gymnasiale Oberstufe vom 01.08.2014 bis zum 07.07.2017 besucht.

---

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

Die "Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II" (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.07.1972 in der Fassung vom 24.10.2008),

die "Vereinbarung über die Abiturprüfung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II" (gemäß Vereinbarung der Kultusministerkonferenz vom 07.07.1972 in der Fassung vom 24.10.2008) (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 13.12.1973 in der jeweils geltenden Fassung),

die Vereinbarung über die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung,

die "Ausbildungs- und Prüfungsordnung zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife (APO-AH)" vom 25.03.2008 in der jeweils geltenden Fassung,

**I. Block 1: Ergebnisse in den Kursen der Studienstufe**

Ergebnisse aus Fächern mit erhöhtem Anforderungsniveau sind mit "eA" gekennzeichnet

Fach	Bewertung Ergebnisse der Kurse in einfacher Wertung			
	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
<b>Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld</b>				
Deutsch	06 eA	05	05	04
Fremdsprachen (weitergeführt)				
Englisch	03 eA	02 eA	03 eA	03 eA
Fremdsprachen (neu aufgenommen)				
Spanisch	05	06	06	06
Bildende Kunst	11 eA	10 eA	11 eA	13 eA
Musik	-	-	-	-
Theater	-	-	-	-
<b>Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld</b>				
Politik/Gesellschaft/Wirtschaft	-	-	-	-
Geographie	-	-	-	-
Geschichte	07 eA	05 eA	04 eA	05 eA
Religion	-	-	-	-
Philosophie	07	07	07	06
<b>Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld</b>				
Mathematik	05 eA	05 eA	04 eA	04 eA
Biologie	-	-	-	-
Chemie	-	-	-	-
Physik	06	06	05	07
Informatik	09	07	07	07
Sport	09	11	13	12
Seminar	06	05	08	09

**II. Block 2: Ergebnisse in der Abiturprüfung**

Prüfungsfach		Punktzahlen in einfacher Wertung		Gesamt- ergebnis
		schriftliche Prüfung	mündliche Prüfung	
1. Mathematik	eA	0	7	12
2. Bildende Kunst	eA	9	-	45
3. Deutsch		3	2	15
4. Geschichte	eA		5	25

Fächer, die auf erhöhtem Anforderungsniveau unterrichtet wurden, sind mit "eA" gekennzeichnet.

**III. Fremdsprachen**

(ohne Arbeitsgemeinschaften)

Fach	Jahrgangsstufe		Niveaustufe*
	von	bis	
Englisch	3	13	B2+/C1
Spanisch	11	13	B1

\*) Der Unterricht wurde in der letzten angegebenen Jahrgangsstufe auf der ausgewiesenen Niveaustufe nach dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen erteilt.

Die Kompetenzstufe C1 in Englisch bezieht sich hier auf die rezeptiven Kompetenzen (Hör- und Hörsehverstehen sowie Leseverstehen).



#### IV. Informationen zum Profil

Im Land Hamburg ist die Arbeit in der Studienstufe durch fächerverbindenden Unterricht in Profilbereichen gekennzeichnet. Der Unterricht in einem Profilbereich umfasst in der Regel 10 bis 14 Wochenstunden. Schulen bieten feste Profilbereiche zur Wahl an, die von Schülerinnen und Schülern nicht selbst zusammengestellt werden können. Ein Profilbereich besteht aus einem oder mehreren profilgebenden Fächern sowie - je nach Schwerpunktsetzung - gegebenenfalls aus einem begleitenden Unterrichtsfach bzw. mehreren begleitenden Unterrichtsfächern und einem Seminar. Im Seminar werden entlang ausgewählter profilbezogener Themen insbesondere wissenschaftspropädeutisches Arbeiten sowie die Präsentation von Arbeitsergebnissen eingeübt; auf diese Weise werden Schülerinnen und Schüler auf hochschultypische Arbeitsformen vorbereitet.

Herr Rekowski hat in der Studienstufe das Profil "Sehen, Verstehen, Gestalten" belegt.

Profilgebende Fächer: Bildende Kunst, Geschichte.

Begleitendes Profulfach: Seminar.

#### V. Bemerkungen

---

#### VI. Fachhochschulreife

Die schulischen Voraussetzungen für den Erwerb der Fachhochschulreife sind erfüllt.

**Durchschnittsnote**  
(in Ziffern und Buchstaben)

3,2 ( drei Komma zwei )

#### VII. Vermerk zur Schullaufbahn

Er ist berechtigt, in das 3. Halbjahr der Studienstufe einzutreten. Eine Fortsetzung des Besuchs der gymnasialen Oberstufe ist grundsätzlich nur innerhalb eines Jahres nach dem Verlassen der Schule möglich.

Hamburg, 07.07.2017

*[Handwritten Signature]*

Schulleiter



*[Handwritten Signature]*

Tutorin/Tutor

Für die Umrechnung der Punkte in Noten gilt der folgende Schlüssel:

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Noten	sehr gut 1			gut 2			befriedigend 3			ausreichend 4			mangelhaft 5		ungenügend 6	